

## Erläuterungen zur Symbolik

### WARNUNG



Mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises schwere Personenschäden oder Tod zur Folge haben kann.

### VORSICHT



Mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises leichte oder mittelschwere Personenschäden zur Folge haben kann.

### VORSICHT

Mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises einen Sachschaden zur Folge haben könnte.

! Wichtige Hinweise, Informationen oder Tipps, die Sie unbedingt beachten müssen.

- Aufzählung
- Handlungsschritt

! Lesen Sie vor Beginn der Prüfung sorgfältig alle Sicherheitshinweise durch.



## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Prüfung des Gerätes darf nur qualifiziertes Fachpersonal mit spezifischen Systemkenntnissen durchführen.
- Halten Sie Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes sowie nationale Vorschriften ein.
- Tragen Sie die erforderliche Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Schutzbrille etc.
- Bauen Sie ein repariertes Gerät nur dann ins Fahrzeug ein, wenn es die nachfolgenden Prüfungen bestanden hat.
- Bauen Sie niemals ein undichtes oder beschädigtes Gerät ins Fahrzeug ein. Es könnte sonst ein Unfall passieren.

## Erforderliche Vorrichtungen/Werkzeuge

- Prüfstand 435 197 000 0 oder eine adäquate Prüfvorrichtung
- Prüfschläuche
- Prüfschlauch 452 600 003 0
- Passende Prüfanschlüsse
- Spannwinkel 899 709 035 2
- Seifenlauge und Pinsel
- Schraubensicherungsmittel 852 003 390 4

## Einstellung der Vorsteuerung

- Sechskantschlüssel, Größe 2,5 mm
- 19er Maulschlüssel
- Einstellschlüssel 899 709 109 2

## Zusätzlich benötigte Dokumente

- Prüfstand 435 197 000 0 - Bedienungsanleitung
- Allgemeine Reparatur- und Prüfhinweise 820 001 074 3
- Angebotszeichnung




Die Dokumente finden Sie auf der WABCO Internetseite [www.wabco-auto.com](http://www.wabco-auto.com) unter Eingabe der Produkt- bzw. Druckschriftennummer in INFORM.

## Hinweise zur Prüfung

- Halten Sie sich während der Prüfung des Gerätes unbedingt an die Inhalte dieser Prüfanweisung.
- Beginnen Sie mit der Prüfung erst dann, wenn Sie alle Informationen, die für die Prüfung notwendig sind, gelesen und verstanden haben.
- Prüfen Sie das Gerät nur an einem geeichten Prüfstand.
- Im Zweifelsfall verwenden Sie Prüfwerte, die der Fahrzeughersteller vorgibt.
- Führen Sie die nachfolgenden Prüfschritte in der vorgeschriebenen Reihenfolge durch.

## Vorbereitung

1 – Gerät auf Werkbank ablegen.

**VORSICHT** **Verletzungsgefahr durch Herunterfallen des Gerätes**  
 Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wegrollen und herunterfallen kann. Ihre Füße könnten sonst gequetscht werden.

**Äußerliche Begutachtung**

2 – Gerät auf äußerlich sichtbare Schäden überprüfen.


3 – Sämtliche Anschlüsse des Gerätes durch Sichtkontrolle auf freien Durchgang prüfen.

**Vorbereitungen**

4 – Gerät an geeigneter Haltevorrichtung befestigen.  
 – Haltevorrichtung mit Gerät im Schraubstock einspannen.

**VORSICHT** **Beschädigung des Gerätes durch Schraubstock**  
 Spannen Sie das Gerät niemals direkt in den Schraubstock ein. Das Gerät könnte sonst beschädigt werden.

5 – Gerät an Prüfstand 435 197 000 0 oder an eine adäquate Prüfvorrichtung anschließen (siehe Prüfschema).

**VORSICHT** **Verletzungsgefahr durch Abspringen des Schlauches und ggf. lautem Knallgeräusch**  
 Sorgen Sie dafür, dass die Steckverbindungen am Prüfstand / an der Prüfvorrichtung und am Gerät sicher gesteckt sind. Ein abspringender Schlauch kann schlimmstenfalls zu Verletzungen führen.

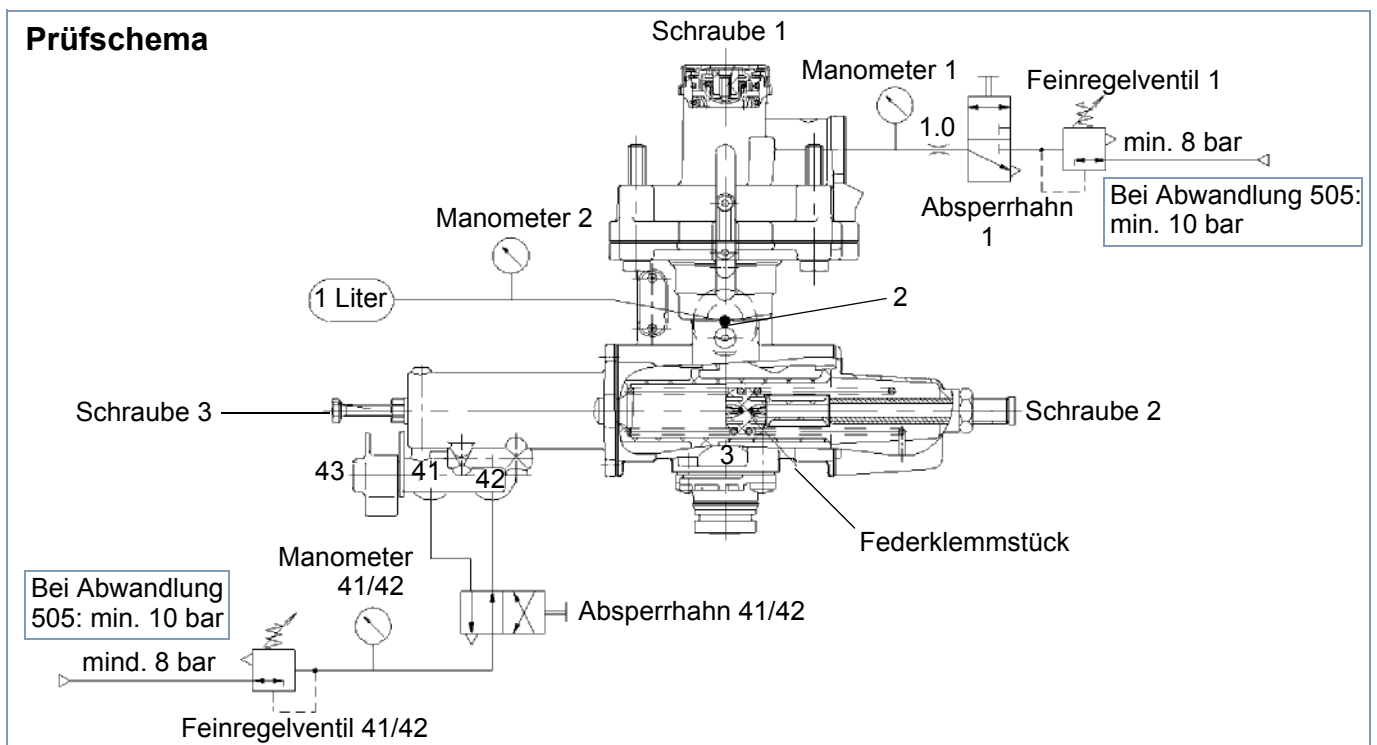
**!** Den Vorratsdruck entnehmen Sie der Angebotszeichnung.

**!** **Prüfstand 435 197 000 0:** Stellen Sie sicher, dass die Absperrhähne in der richtigen Grundstellung sind.

**Grundstellung der Absperrhähne am Prüfstand 435 197 000 0**

Absperrhähne	A	B	C	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf					x							x			
zu	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x


## Prüfschema




### Prüfung

- ! Die Prüfwerte für die jeweilige Abwandlung finden Sie in der Tabelle „Prüfwerte“ am Ende der Prüfanweisung.

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
1	Gerät nach Schema anschließen.	0	0	0	
2	<i>Absperrhahn 1</i> öffnen. Gerät mehrmals über <i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> be- und entlüften.	<b>V2a</b>	<b>V2b</b>	-	
3.1	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> und <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V3.1a</b>	0,5	-	<i>Anschlüsse 41</i> und <i>43</i> mit Seifenlauge abseifen. Zulässige Leckage: 8 cm <sup>3</sup> /min
3.2	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V3.2a</b>	<b>V3.2b</b>		
3.3	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> senken.	0	0	0	
4	! Schraube 3 nur bei drucklosem Gerät verstellen. L3 ändern (siehe Abb.) und Gerät mit <i>Feinregelventil 1</i> belüften, bis an Manometer 2 der tiefste Wert erreicht ist. L3 ≈ 20 mm. Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> auf 0 bar senken.	0	<b>V4b</b>	-	
5 5.1	<b>Einstellung der Vorsteuerstufe</b> Druck über <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	0	1,4	<b>P5.1</b>	Prüfwert Manometer 2 wird nicht erreicht. <i>Absperrhahn 1</i> schließen. Einstellung an Schraube 1 (Vorsteuerstufe) korrigieren. <i>Absperrhahn 1</i> öffnen. Prüfschritt 5 wiederholen. Schraube mit Schraubensicherungsmittel (852 003 390 4) sichern wenn der Kolben 475 710 621 4 eingesetzt wird.

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
6	<b>Einstellung der Kennlinie</b>				
6.1	<b>Leerstellung</b> Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	0	0	0	
6.2	 Schraube 3 nur bei drucklosem Gerät verstellen. Druck an Manometer 2 mit Schraube 3 einstellen. (Schraube 3 hineinschrauben und kontern). Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	0	<b>V6.2b</b>	<b>P6.2</b>	
6.3	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	0	0	0	
6.4	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V6.4a</b>	0	0	
6.5	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V6.5a</b>	<b>V6.5b</b>	<b>P6.5</b>	Wenn der Prüfwert nicht erreicht wird, <i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> auf 0 bar bringen. Wenn Manometer 2 zu groß, Schraube 2 hineinschrauben. Wenn Manometer 2 zu klein, Schraube 2 herausschrauben. Prüfschritte 6.4 und 6.5 wiederholen.
6.6	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V6.6a</b>	0	0	
6.7	<b>Volllaststellung</b> Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V6.7a</b>	-	-	

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
6.8	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V6.8a</b>	<b>V6.8b</b>	<b>P6.8</b>	<p>Wenn der Prüfwert nicht erreicht wird, <math>\Delta p</math> (Differenz zwischen Soll- und Istwert) ermitteln, <i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> auf 0 bar senken.</p> <p><b>Falls Manometer 2 zu niedrig:</b></p> <p>a) Schraube 2 herausschrauben (<math>\Delta p = 0,1 \text{ bar} \hat{=} 3 \text{ mm}</math>)</p> <p>b) Klemmstück herausschrauben und Prüfschritte 6.4 und 6.5 wiederholen. Vorgang b wiederholen, bis Prüfwert 6.5 erreicht wird. Anschließend Prüfschritte 6.6 bis 6.8 wiederholen.</p> <p><b>Falls Manometer 2 zu hoch ist:</b></p> <p>c) Schraube 2 hineinschrauben (<math>\Delta p = 0,1 \text{ bar} \hat{=} 3 \text{ mm}</math>)</p> <p>d) Klemmstück hineinschrauben und Prüfschritte 6.4 und 6.5 wiederholen, bis Prüfwert 6.5 erreicht wird. Anschließend Prüfschritte 6.6 bis 6.8 wiederholen.</p>
6.9	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> senken.	<b>V6.9a</b>	-	-	
6.10	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V6.10a</b>	<b>V6.10b</b>	<b>P6.10</b>	Druckabfall an Manometer 2 gegenüber Prüfschritt 6.8
6.11	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V6.11a</b>	0	0	

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
6.12	Prüfanschluss 43 mittels Prüfschlauch 452 600 003 0 betätigen.  <b>VORSICHT</b> Verletzungs-  <b>Verletzungs-            gefahr durch            Flügelmutter</b>  Beim Einschrauben des Prüfschlauches können die Finger gequetscht werden.	<b>V6.12a</b>	0	<b>P6.12</b>	Prüfanschluss 42 wird entlüftet!
6.13	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V6.13a</b>	<b>V6.13b</b>	<b>P6.13</b>	Prüfwert von 6.2 muss erreicht werden.  Zulässige Leckage an Prüfschlauch 43: 8 cm <sup>3</sup> /min
6.14	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> senken.  Prüfanschluss entfernen.	0	0	0	Kolben wird herausgedrückt (Ausgangsstellung).
<b>7</b>	<b>Prüfung der Abstufung und der Kennlinie</b>				
7.1	Über <i>Absperrhahn 41/42</i> Anschluss 41 mit <i>Feinregelventil 41/42</i> verbinden.	0	0	0	
7.2	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V7.2a</b>	0	0	
7.3	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.3a</b>	0,3	$\geq 0,1$	
7.4	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.4a</b>	1,5 > 1,5	-	Abstufung prüfen.  Druckstufen an Manometer 2 $\leq 0,2$ bar
7.5	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.5a</b>	5 > 5	-	Manometer 2 muss unverzüglich folgen.  Abstufung prüfen.  Druckstufen an Manometer 2 $\leq 0,2$ bar.
7.6	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.6a</b>	<b>V7.6b</b>	<b>P7.6</b>	(Prüfwert 6.5)  Gerät (einschließlich Trennfugen) auf Dichtigkeit prüfen.  Zulässige Leckage: 8 cm <sup>3</sup> /min

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
7.6.1	Über <i>Absperrhahn 41/42</i> Anschluss 42 mit <i>Feinregelventil 41/42</i> verbinden. Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Anschluss 41 wieder mit <i>Feinregelventil 41/42</i> verbinden.	<b>V7.6.1a</b>			Gerät (einschließlich Trennfugen) auf Dichtigkeit prüfen. Zulässige Leckage: 8 cm <sup>3</sup> /min
7.7	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V7.7a</b>	0	0	
7.8	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V7.8a</b>	-	-	
7.9	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.9a</b>	<b>V7.9b</b>	<b>P7.9</b>	(Prüfwert 6.8)
7.10	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V7.10a</b>	0	0	
7.11	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V7.11a</b>	-	-	
7.12	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.12a</b>	<b>V7.12b</b>	-	Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Zulässige Leckage: 8 cm <sup>3</sup> /min
7.13	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V7.13a</b>	0	0	
7.14	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> senken.	<b>V7.14a</b>	-	-	
7.15	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.15a</b>	<b>V7.15b</b>	<b>P7.15</b>	(Prüfwert 6.10)
7.16	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> senken.	<b>V7.16a</b>	0	0	
7.17	Prüfanschluss 43 mit Prüfschlauch 452 600 003 0 betätigen.	<b>V7.17a</b>	0	0	Prüfanschluss 41 wird entlüftet.
7.18	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V7.18a</b>	<b>V7.18b</b>	<b>P7.18</b>	Prüfwert 6.2 muss erreicht werden. Zulässige Leckage an Prüfschlauch 43: 8 cm <sup>3</sup> /min
7.19	<i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> auf 0 bar bringen. <i>Absperrhahn 41/42</i> und Prüfanschluss in die Ausgangsstellung bringen.	0	0	0	

Nr.	Prüfschritt	Vorgabewerte		Prüfwert	Bemerkung
		Manometer 41/42 (bar)	Manometer 1 (bar)	Manometer 2 (bar)	
8	<b>Prüfen der Stößelklemmung</b>				
8.1	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V8.1a</b>	-	-	
8.2	Druck mit <i>Feinregelventil 1</i> erhöhen.	<b>V8.2a</b>	2	≈ 1,4	
8.3	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> senken.	0	2	=>	Druckabfall gegenüber Nr. 8.2 max. 0,1 bar in 10 s.
8.4	Druck mit <i>Feinregelventil 41/42</i> erhöhen.	<b>V8.4a</b>	2	=>	Druckanstieg gegenüber Nr. 8.2 max. 0,3 bar in 10 s.
8.5	<p><i>Feinregelventil 1</i> und <i>Feinregelventil 41/42</i> auf 0 bar bringen.</p> <p><b>VORSICHT</b> Verletzungsgefahr durch Abspringen des Schlauches und ggf. lautem Knallgeräusch</p> <p>Nehmen Sie die Schlauchverbindungen nur dann ab, wenn Sie das Gerät zuvor auf 0 bar entlüftet haben. Gerät säubern.</p>	0	0	0	



	Prüfwerte für Geräte 475 714 ... 0									
	500	501	503	504	505	509	510	511	512	514
V2a	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6,5
V2b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
V3.1a	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6,5
V3.2a	7	7	7	7	7	7	7	7	7	6,5
V3.2b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
V4b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P5.1	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,5 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,5 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,5 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>	0,7 <sup>0</sup> <sub>-0,1</sub>
V6.2b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P6.2	1,8±0,1	2±0,1	1,95±0,1	2,6±0,1	2±0,1	2,6±0,1	2,4±0,1	2,4±0,1	5±0,1	1,8±0,1
V6.4a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,8	1,1	3,65	0,8
V6.5a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,8	1,1	3,65	0,8
V6.5b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P6.5	2,1±0,1	2,3±0,1	2,3±0,1	3±0,1	2,25±0,1	2,8±0,1	2,75±0,1	2,7±0,1	5,25±0,1	2,1±0,1
V6.6a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,8	1,1	3,65	0,8
V6.7a	3,7	2,7	2,6	3,3	6,6	4,4	3,35	5,7	6,2	4,45
V6.8a	3,7	2,7	2,6	3,3	6,6	4,4	3,35	5,7	6,2	4,45
V6.8b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P6.8	5,7±0,2	6,2±0,2	7,2±0,3	7,2±0,3	6,1±0,3	6,2±0,2	6,2±0,2	6,2±0,2	6,5±0,2	6±0,3
V6.9a	3,3	2,3	2,2	2,9	6	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V6.10a	3,3	2,3	2,2	2,9	6	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V6.10b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P6.10	<5,7±0,2	<6,2±0,2	<7,2±0,3	<7,2±0,3	<6,1±0,3	<6,2±0,2	<6,2±0,2	<6,2±0,2	<6,5±0,2	<6±0,3
V6.11a	3,3	2,3	2,2	2,9	6	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V6.12a	3,3	2,3	2,2	2,9	6	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V6.13a	3,3	2,3	2,2	2,9	6	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V6.13b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P6.13	1,8±0,1	2±0,1	1,95±0,1	2,6±0,1	2±0,1	2,6±0,1	2,4±0,1	2,4±0,1	5±0,1	1,8±0,1
V7.2a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.3a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8

Tabelle: Prüfwerte

	Prüfwerte für Geräte 475 714 ... 0									
	500	501	503	504	505	509	510	511	512	514
V7.4a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.5a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.6a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.6b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P7.6	2,1±0,1	2,3±0,1	2,3±0,1	3±0,1	2,25±0,1	2,8±0,1	2,75±0,1	2,7±0,1	5,25±0,1	2,1±0,1
V7.6.1a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.7a	1	0,45	1	1,85	0,85	0,9	0,65	1,1	3,65	0,8
V7.8a	3,7	2,7	2,6	3,3	6,6	4,4	3,35	5,7	6,2	4,45
V7.9a	3,7	2,7	2,6	3,3	6,6	4,4	3,35	5,7	6,2	4,45
V7.9b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P7.9	5,7±0,2	6,2±0,2	7,2±0,3	7,2±0,3	6,1±0,3	6,2±0,2	6,2±0,2	6,2±0,2	6,5±0,2	6±0,3
V7.10a	3,7	2,7	2,6	3,3	6,6	4,4	3,35	5,7	6,2	4,45
V7.11a	4,1	3	2,8	3,6	7,7	5	3,8	6,3	7,6	5,2
V7.12a	4,1	3	2,8	3,6	7,7	5	3,8	6,3	7,6	5,2
V7.12b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P7.12	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
V7.13a	4,1	3	2,8	3,6	7,7	5	3,8	6,3	7,6	5,2
V7.14a	3,3	2,3	2,2	2,9	2,25	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V7.15a	3,3	2,3	2,2	2,9	2,25	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V7.15b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P7.15	<5,7±0,2	<6,2±0,2	<7,2±0,3	<7,2±0,3	<6,1±0,3	<6,2±0,2	<6,2±0,2	<6,2±0,2	<6,5±0,2	<6,5±0,3
V7.16a	3,3	2,3	2,2	2,9	2,25	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V7.17a	3,3	2,3	2,2	2,9	2,25	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V7.18a	3,3	2,3	2,2	2,9	2,25	4	2,95	5,2	5,6	3,95
V7.18b	6	6,5	7,6	7,6	6,5	6,5	6,5	6,5	7	6,5
P7.18	1,8±0,1	2±0,1	1,95±0,1	2,6±0,1	2±0,1	2,6±0,1	2,6±0,1	2,4±0,1	5±0,1	1,8±0,1
V8.1a	2,7	1,9	2	2,75	4,5	3	2,5	3,9	3,5	3,5
V8.2a	2,7	1,9	2	2,75	4,5	3	2,5	3,9	3,5	3,5
V8.4a	6	4,6	3,6	4,5	10	8,1	8,8	10	10	8,6

Tabelle: Prüfwerte